



Montag, 12. Oktober 2020

NRW-Betriebe produzierten 2019 Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,3 Milliarden Euro

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2019 in 50 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,3 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war der Absatzwert damit um 6,3 Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

In 34 Betrieben wurden Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 1,7 Milliarden Euro (-8,1 Prozent gegenüber 2018) hergestellt. Hierzu gehören u. a. Schlepper und Anhänger sowie Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen. 28 Betriebe produzierten Teile für Maschinen, Apparate und Geräte für die Land- und Forstwirtschaft mit einem Absatzwert von 620 Millionen Euro (-0,9 Prozent). Weitere 21 Betriebe gaben an, für 19,2 Millionen Euro (-6,7 Prozent) land- und forstwirtschaftliche Maschinen repariert bzw. instandgehalten zu haben.

Bundesweit wurden im Jahr 2019 Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 10,0 Milliarden Euro (-2,4 Prozent) hergestellt; der NRW-Anteil am bundesdeutschen Produktionswert lag bei 22,9 Prozent.

Im zweiten Quartal 2020 produzierten nordrhein-westfälische Betriebe Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 745 Millionen Euro. Das waren 2,1 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Im ersten Quartal 2020 betrug der Absatzwert 607 Millionen Euro (-6,6 Prozent).

Wie die Statistiker weiter mitteilen, beziehen sich die Angaben auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(326 / 20) Düsseldorf, den 12. Oktober 2020